

BEHINDERUNG UND GESCHLECHT- Perspektiven in Theorie und Praxis

In der Genderforschung sind die Lebensrealitäten von Frauen und Männern mit Behinderungen bislang nicht umfassend thematisiert worden. Mit dem Fachtag ist beabsichtigt, dazu beizutragen, diese Lücke zu füllen. Auf der Grundlage sowohl theoretischer Aspekte von Behinderung unter der Genderperspektive und dem aktuellen Forschungsstand als auch praxisbezogener Fragestellungen soll die Veranstaltung Raum zur öffentlichen Auseinandersetzung um Behinderung und Geschlecht bieten und einen Fachdiskurs anregen.

Neben der Fokussierung auf den Schwerpunkt einer feministisch orientierten Behindertenforschung ist es ebenso

Ziel des Fachtags, Maskulinitätsforschung als Bezugsrahmen für behinderte Männer und Jungen zu thematisieren.

Folgende Zielgruppen sollen angesprochen werden: PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Feld der Frauen- und Geschlechterforschung, der Behinderten- und Sonderpädagogik, der Gesundheits- und Pflegewissenschaften und alle sonstigen mit Behinderung befassten Fachdisziplinen und Einrichtungen sowie die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit und alle Studierenden unterschiedlicher Fächer.

VeranstalterInnen:
Zentrum für interdisziplinäre
Frauen- und
Geschlechterforschung (ZFG),
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg/Dr. Jutta Jacob,
Dr. Eske Wollrad

Frauengleichstellungsstelle der
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Frauengleichstellungsstelle der
Stadt Oldenburg

Veranstaltungsort:
Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg, BIS Saal

Teilnahmegebühr:
25 €, ermäßigt 10 €
zur verbindlichen Anmeldung
zu entrichten an die
Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg,
LzO
Konto-Nr. 1988112
BLZ 28050100
nur unter Angabe folgender
Kennziffer gültig: 73000900

Anmeldung:
an das ZFG,
z. Hd. Karola Gebauer,
zfg@uni-oldenburg.de,
Tel.: 0441/7984316,
FAX: 0441/ 798 5869,

Anmeldeschluss:
5. Dezember 2005



CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

BEHINDERUNG UND GESCHLECHT- Perspektiven in Theorie und Praxis

Fachtag

12. Dezember 2005 10.00 - 17.00 Uhr
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, BIS-Saal

rollstuhlgerecht / gebärdensprachlich

FACHTAG

BEHINDERUNG UND GESCHLECHT-

Perspektiven in Theorie und Praxis

PROGRAMM

Anreise/Begrüßungskaffee

10:00

Eröffnung

Dr. Jutta Jacob/Dr. Eske Wollrad

Grußworte des Präsidiums

10:30

Behinderung und Geschlecht –

Datenlage und Perspektiven der Forschung

Prof. Dr. Ulrike Schildmann, Universität Dortmund

11:30

Außen vor und Mittendrin –

**Mädchen und junge Frauen mit Behinderungen
zwischen Ausgrenzung und Selbstbestimmung**

Prof. Dr. Angelika Henschel, Universität Lüneburg

12:30

Mittagspause

14:00

Kritische Männerforschung und Behinderung

Manuel Höfs, Studienseminar Dortmund

15:00

Mannhaft erobern! –

**Erfahrungen aus einer Beratungsstelle der
emanzipatorischen Behindertenbewegung**

Dipl. Psych. Lothar Sandford,

Institut zur Selbst-Bestimmung Behinderter, Trebel

16:00

Abschlussdiskussion

mit allen ReferentInnen, Prof. Dr. Kristina Reiss,

CvO Universität Oldenburg

Wiebke Hendeß,

Behindertenberatung Studentenwerk Oldenburg

Moderation: Swantje Köbsell, Universität Bremen